

Freude und Verwunderung

Ebenfalls zum Franz-Rohde-Haus:
Die neueste Entwicklung bezüglich des Erhalts des Franz-Rohde-Hauses kann ich nur begrüßen. Allerdings mischt sich in die Freude zum Entschluss der Bewahrung des Gebäudebestands auch Verwunderung, und zwar über die neuen Pläne, welche die Zerstörung des davorliegenden Parks und die Errichtung eines vierstöckigen Anbaus beinhalten. Ein Kulturdenkmal ist keines mehr, wenn es nicht mehr sichtbar ist. Ich hoffe nur, dass dies nur ein Zwischenstand in der Diskussion darstellt und es noch nicht die endgültige Lösung ist. Schließlich rühmt sich auch Karlsruhe als „Grüne Stadt“ und dieser Plan passt nicht in dieses Konzept.

Johannes Hartwig
Innenstadt-West